

IFAT Munich 2022: Erfolgreicher Neustart mit vielen Highlights



- Nach vierjähriger Pause fand vom 30. Mai bis 03. Juni 2022 die Weltleitmesse für Umwelttechnologien **IFAT** (<https://ifat.de/de/>) in München statt. Im Besonderen die hohe internationale Beteiligung stellte ein starkes Zeichen für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen dar.

Im Zentrum der diesjährigen IFAT standen vor allem die Aussteller:innen und Besucher:innen. **Networking**, Wissenstransfer und persönliche Dialoge abseits von virtuellen Welten – dies und noch vieles mehr ließ bei

allen Teilnehmer:innen Begeisterung aufkommen. Für Begeisterung sorgten aber auch die Zahlen und Fakten in diesem Jahr: Rund **3.000 Aussteller:innen** verteilt auf 18 Hallen der Messe München und **119.000 Besucherinnen** aus 155 Ländern unterstrichen einmal mehr die Relevanz und das Interesse an **Umwelttechnologien** und Klimaschutz.

Mit dabei waren auch zahlreiche Hochschulen aus **Sachsen-Anhalt** und das Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf aus **Thüringen**.

Die **Hochschule Harz** war gleich mit zwei Exponaten vertreten. Mittels der interaktiven Applikation **Die große Welt der kleinen Tiere** sollen Kindern im Alter von 3 bis max. 14 Jahren realistische 3D-Modelle von Tieren präsentiert werden. Die kindgerechte Vermittlung von Wissen wird hierbei über die interaktive Echtzeitapplikation inklusive grafisch unterstützter Sprachausgabe sowie mittels Gestensteuerung (Touch-Monitor) gewährleistet.

Neben dem „Deutschen Wetterdienst“ und dem „Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie“ stellt die **Hochschule Harz** einen wichtigen Partner im Projekt „**StaPrax-Regio**“ (<https://www.duengerfuchs.de/fachberatung/anwendungsforschung/n-stabilisierung-in-der-duengepraxis-staprax-regio/>) dar. Verortet in der Anwendungsforschung werden über das Projekt hocheffiziente N-stabilisierte Düngungsstrategien auf Basis agrarmeteorologisch-bodenkundlicher Standortanalysen identifiziert und über innovative Beratungstools in die Düngepraxis überführt.

Der Thematik Simulation widmen sich auch die **Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg** und das Institut für Automation und Kommunikation (**ifak** (<https://www.ifak.eu/de/>)). Dreh- und Angelpunkt stellt das Projekt „**Simba#5**“ (<https://www.ifak.eu/de/produkte/simba>) dar, welche als vielseitig einsetzbare Modellierungs- und Simulationsplattform innovative sowie modellgestützte Lösungskonzepte im Wasser-, Abwasser- und Biogasbereich generiert.

Verortet am Institut für Wasserwirtschaft und Ökologietechnologie an der **Hochschule Magdeburg-Stendal** stellte das Team von Prof. Dr. Ing. habil. Jürgen Wiese verschiedene Exponate zu den Themen Spurenstoffelimination und Nährstoffrückgewinnung vor.

Des Weiteren beteiligte sich mit mehreren Exponaten das **CLEWATEC** (<https://www.clewatec.de/>) Innovation Lab vom **Helmholtz-Zentrum Dresden Rossendorf** aus Thüringen. Präsentiert wurde neben einer Vielzahl von unterschiedlichen Exponaten aus dem Bereich Messtechnik (wie mitschwimmende autonome Sensoren) auch Kameratechnik, welche im Rahmen der Untersuchung von Partikelgrößen Anwendung findet.

Foto: Transfer- und Gründerzentrum

Hannover Messe 2022: Gelungener Auftakt mit Signalwirkung

IFAT Munich 2022: Erfolgreicher Neustart mit vielen Highlights

Medica in Düsseldorf - Fachmesse für Medizintechnik vom 15. - 18. November 2021

Sachsen-Anhalt und Thüringen setzen erfolgreiche Zusammenarbeit fort

Jetzt kostenlos registrieren: ACHEMA Pulse 15.-16. Juni 2021

[› weitere...](#)



Abonnieren Sie auch unseren YouTube Channel